

WOFÜR STEHEN WIR:

Unser Ziel ist es, zwischen Hund und Mensch eine Bindung basierend auf Vertrauen und Geborgenheit zu schaffen.

ZIELE UNSERER WELPENAUSBILDUNG:

- Die Bindung des Welpen an den Halter zu fördern
- Die geistige und motorische Entwicklung des Welpen zu fördern
- Das Selbstvertrauen aufzubauen und zu verstärken
- Ängste zu überwinden
- Gewöhnen an seine Umwelt
- Grenzen lernen und akzeptieren
- Sozialisierung mit Artgenossen (kontrollierter Freilauf)
- Selbstkontrolle lernen
- Kommunikation zwischen Hund und Mensch verstehen und fördern
- Rassenspezifische Eigenheiten zu verstehen
- Grundlagen für zukünftiges erwünschtes Verhalten legen
- Weiterführen und aufbauen der Sozialisation mit Menschen
- Themen wie Kind und Hund, Ernährung, Stubenreinheit, Erziehung usw. zu verstehen
- Auf Problemfragen Antworten zu geben

Bei uns sind alle Welpen und Rassen willkommen - Details für den ersten Besuch erhalten Sie bei der Anmeldung.

INFO

Wir sind von folgenden Organisationen anerkannt oder lizenziert
BLV Bundesamt für Lebensmittelsicherheit und Veterinärwesen 08/0015 -
VETA Veterinäramt des Kanton Zürich HAB-0032-ZH - Welpen- und Junghundeschule für Gastfamilien der Stiftung Schweizerische Schule für **Blindenführhunde Allschwil** - **Farah Dog** Schweizer Verein für die Ausbildung von Hilfspunden - **LeCopain** Schweiz - Schweizerischer **Schäferhundclub** - Schweizerische Kynologische Gesellschaft (**SKG**) - Kantonale Veterinärämter der Region - Verband Schweizer Hundeschulen (**VSH**).

KÜSSNACHT **MO 19 UHR**

Talstrasse 50, 6403 Küssnacht am Rigi

HÜNENBERG **DO 18 UHR**

Böschhof 3, 6331 Hünenberg

10 CHF Eine gute Welpenstunde ist unbezahlbar - unsere nicht!

WICHTIGE LERNPUNKTE FÜR HUND UND MENSCH

Welpenschutz - Der so genannte Welpenschutz und das Verschonen eines Hundes, der Unterwerfungsgesten zeigt, existiert nicht. Diesen Begriff gibt es nur in einem in sich geschlossenen Rudel.

Ruhephasen - Gerade Hundekinder brauchen viel Schlaf und feste Ruhezeiten. Es ist sinnvoll, Hunden von klein auf einen festen, ungestörten und lärmgeschützten Platz einzurichten, den sie für ihr inneres Gleichgewicht dringend brauchen. Achten Sie darauf, dass Hundekinder auch einmal in Ruhe gelassen werden und sich nicht stets jedem Aktivitäts- oder Animationsprogramm jedes einzelnen Familienmitglieds unterwerfen müssen.

Kinder verhalten sich meist aktiver und vor allem anders als Erwachsene, indem sie rennen, laut schreien und mitunter eine Reizlage schaffen, die dem Welpen signalisiert, sie zu verfolgen. Schnappt ein Welpen nach menschlicher Kleidung oder Körperteilen, ist dieses Verhalten nicht zwingend als „lustiges Spiel“ zu werten, sondern kann bahndend sein, für künftiges unerwünschtes Verhalten Ihres Vierbeiners.

Lernen - Jeder Welpen testet über Versuch und Irrtum und durch genaue Beobachtung von Artgenossen und Menschen, welche Verhaltensweisen für ihn welche Folgen haben (positiv und negativ). Lernen steht auf dem Programm - gewollt oder ungewollt. Das heisst, nebst dem bewussten vermitteln von gewünschtem Verhalten, lernen Hunde auch dann wenn wir nicht wollen, alleine durch unser Handeln im Umgang mit Ihnen.

Reize - Gewöhnen Sie den Hund an verschiedene Umweltreize (Habituatation und Sozialisation) - Sie können dem Hund zu vielen Reizen aussetzen oder diese im falschen Moment präsentieren, was zu einer Reizüberflutung führen kann. Sie können dem Hund aber auch zu viele Reize verwehren, was zwangsläufig zu einem Mangel an Sozialisation und Habituatation führt. Geben Sie Ihrem Welpen also genügend Zeit, sich an die Umweltreize zu gewöhnen und die Möglichkeit sich auszuruhen, damit sie ihn nicht überfordern. Entspannungsübungen sind wichtig - gerne zeigen wir Ihnen wie.

Mögliche Reize sind:

Kleinkinder	Personen mit Kinderwagen	Ältere Menschen	
Personen mit Stöcken	Spielzeug	Behinderte Personen	
Hutträger	Brillenträger	Rollstuhlfahrer	
Barträger	Uniformträger	Person mit Regenschirm	
Verkleidete Personen	Andere Tiere	Andere Hunde	
Spielball	Fahrräder / Motorräder	Wind	
Bodenbeschaffenheiten	Musik	Autos	Türen
Menschenmengen	Wasser	Wehende Fahnen	
Gewitter	Alltagsgerüche	Baustellen	
Strassenbahn	Quitschende Objekte	Hydranten	
Diverse unförmige Objekte			


Gewöhnen Sie den Hund auch an Ihre Gebrauchs- und Alltagsgegenstände (Geräusche, Geschmäcker, optische Reize u.v.m)

Mitfahrt im Auto	Mitfahrt Bus / Tram / Zug	Parkbesuch
Treppenhäuser	Tiefgarage	Haare föhnen
Staubsaugen	Kochen (z.B. Mixer)	Alltagsmaschinen
Werkzeuge	Stimmen	Nachbarn
GartenHaustiere	Ihre Hobbies	Bewegende Objekte

Begriffe und Umgangsformen, die wir Ihnen in unseren Stunden ebenfalls erklären : Ausdrucksverhalten, Beisshemmung, Frustrationstoleranz, Probleme vorbeugen, Impulskontrolle, Spielen mit dem Hund, Grenzen setzen, Bindung u.v.m.

Ein Welpen zieht ein



 facebook.com/Wolfsrudel.ch
Web.: www.wolfsrudel.ch
E-Mail: info@wolfsrudel.ch
Tel.: 041 780 97 44

HÜNENBERG · KÜSSNACHT



EIN WELPE ZIEHT EIN!

Die Welpenzeit ist für eine optimale Sozialisierung und Habituation des Hundes von enormer Bedeutung. Bei der Übernahme eines Welpen sollte die Bindung zu den Familienmitgliedern und dem Zuhause als erstes sichergestellt werden. Dies erreichen Sie durch einüben Ihrer täglichen Rituale, sowie der Vermittlung von Schutz und Geborgenheit. Die ersten Lebensmonate optimal zu nutzen und vielen Problemen vorzubeugen ist das Ziel jedes pflichtbewussten Hundehalters. In genau diesen Punkten unterstützen wir Sie und geben Ihnen Tipps, Tricks und Empfehlungen mit auf den Weg. Übermässige Gehorsamsübungen (Drill) und Ruck-Zuck-Ausbildungen haben genauso wenig mit einem verantwortungsbewusstem Welpenkurs zu tun, wie ein unkontrolliertes spielen lassen. Besuchen Sie deshalb unsere Welpenschule im Vorfeld und überzeugen Sie sich davon, dass wir Sie fachkundig betreuen.



Damit ein Hund entspannt und sicher mit seiner Umwelt umgehen kann, muss er früh gute Erfahrungen sammeln. Lernt der Welpe den Umgang mit anderen Personen und Tieren spricht man von Sozialisierung. Bezieht sich dieser Lernvorgang auf Umweltreize wie zum Beispiel Verkehrslärm und verschiedene Gerüche, spricht man von Habituation.

Zu Beginn ihres Lebens haben alle Tiere eine sensitive Phase. Während dieser kurzen Zeitspanne lernen sie, Dinge um sich herum als normal zu akzeptieren. Bei Hundewelpen beginnt diese Zeit schon beim Züchter und deshalb ist es wichtig diesen mit Bedacht zu wählen.



Sophie Strodbeck schreibt in Ihrem Buch „Vom Welpen zum Senior - Müller Rüschkon Verlag“

Zitat - Hunde, die in dieser Phase die für sie und ihre Umwelt richtigen und wichtigen Reize präsentiert bekommen, können sich ihr Hundeleben lang besser auf Stress und wechselnde Lebensbedingungen einstellen. Zu diesen Reizen gehören zum Beispiel der Lebensraum, Artgenossen, Geräusche, Futter und vieles mehr. Die Qualität und die Quantität der erfahrenen Umwelteindrücke bilden dann quasi ein Referenzsystem aus, das bei allen späteren Entscheidungen herangezogen wird. Positive Lernerfahrungen, die besonders in dieser Zeitspanne enorm wichtig sind, vermitteln dem Welpen ein Gefühl von emotionaler Sicherheit und Kontrolle über die an ihn gestellten Anforderungen und stärken dadurch sein Selbstvertrauen. Darum sollte der Hund gerade in dieser Zeit so viele positive Erfahrungen wie möglich machen,

um das Risiko von eventuell später auftretendem unangemessenem Meideverhalten in alltäglichen Situationen so gering wie möglich zu halten. Alles in dieser Zeit als negativ Abgespeicherte kann weitreichende Folgen für das spätere Verhalten des Hundes haben! Passen Sie also gut auf Ihr Hundchen auf, und tragen Sie dafür Sorge, dass es keine negativen Erfahrungen macht, die es nicht bewältigen kann - Zitat ende

Dem stimmen wir voll und ganz zu und empfehlen auch die weiterführenden Literaturwerke von Sophie Strodbeck.

Wählen Sie deshalb auch Ihre Welpenschule sorgfältig aus und besuchen diese vorgängig, damit Sie sich ein Bild über die Vorgehensweise und das Wissen der Referenten und Kursleiter machen können.



SOZIALISIERUNG UND HABITUATION SIND AN UND FÜR SICH EINFACH - SIE MÜSSEN NUR GEMACHT WERDEN!

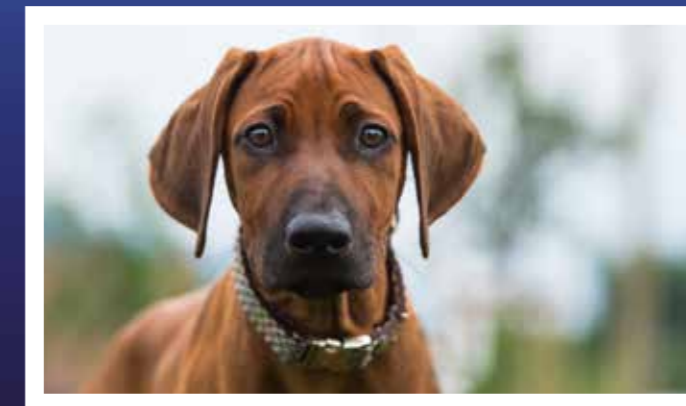


Es ist also wichtig, dass der Welpe alle für ihn neuen Situationen in positiver Erinnerung behält. Der Besitzer muss dem Welpen auch jederzeit einen sicheren Rückzugsort bieten können. Der Besitzer schützt den Welpen, indem er ihm einen „sicheren Hafen“ bietet. In diesem sicheren Hafen soll der Hund sich wohl fühlen und weder von Mensch noch Tier bedrängt werden.

Wichtig ist auch, die Körpersprache des Hundes zu erlernen und zu verstehen. Die meisten Missverständnisse entstehen durch falsches oder frühzeitiges interpretieren. Schwanzwedeln bedeutet nicht automatisch Freude und nicht jede Berührung empfindet der Hund als angenehm. Wir helfen Ihnen in unseren Kursen schon zu Beginn, die Körpersprache des Hundes richtig zu verstehen. Dabei spielt auch die Individualität des einzelnen Hundes, sowie die Rasse eine wichtige Rolle. Unsere Trainer/innen setzen sich intensiv mit der rassetypischen Hundekommunikation auseinander. Ein Italienisches Windspiel hat beispielsweise eine andere Grundhaltung und Wesenseigenschaften als ein Jack Russell Terrier.

Dog Training School

HÜNENBERG · KÜSSNACHT



Als Welpen oder Junghundebesitzer werden Sie automatisch mit vielen Theorien konfrontiert, sei dies von Fachleuten aus Büchern und Zeitschriften oder dem allwissenden Spaziergänger auf Ihrem täglichen Erkundungs- oder Versäuberungsspaziergang. Wir beantworten Ihnen Ihre Fragen individuell und rassespezifisch, dazu gehören Fragen wie: Wie lange soll man mit dem kleinen Hund spazieren gehen, muss ich meinen Hund wirklich die Treppen hoch tragen und bis zu welchem Alter, was tun wenn der Welpe schlecht frisst oder schlingt wie ein Mähdrescher, wie reagieren wenn der Welpe sie überall hin zwickt - sind nur ein kleiner Teil der Fragen die uns immer wieder gestellt werden und genau auf diese Fragen gehen wir individuell ein. Wir haben kein Zeitlimit um die wichtigen Fragen zu beantworten - Wir unterstützen Sie gerne.

Sie haben spezielle Anforderungen an Ihren Hund, denn er soll später ein Diensthund, Jagdhund, Assistenzhund, Rettungshund, Therapiehund usw. werden und sind daher überzeugt, dass Ihr Hund in eine speziellen Welpen oder Vorbereitungskurs besuchen muss - Gerne beraten wir Sie diesbezüglich - Kontaktieren Sie uns unverbindlich, wir freuen uns auf Ihren Anruf oder Ihr Mail.

OBLI. SACHKUNDEKURSE

Werden in verschiedenen Kursen integriert und müssen nicht zusätzlich absolviert werden. Für weitere Info rufen Sie bitte an.

WOLFSRUDEL.CH

Tel.: 041 780 97 44

facebook.com/Wolfsrudel.ch